

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/014/2020

Kreisausschuss am 08.06.2020

Zu Punkt 27.4: Naherholung im Neandertal hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.2020
--

KA Völker führt den Antrag aus. Es sei wichtig mit den Anliegern des neanderlandSTEIGS Gespräche zu führen. Bei der Marke neanderland sei seitens des Kreises Mettmann für eine gewisse Ordnung zu sorgen.

KA Kuchler regt eine Präsenz der Ordnungsdienste der kreisangehörigen Städte vor Ort an. Zudem sei ein Aufklärungsbedarf der Erholungssuchenden vorhanden.

KA Köster-Flashar schlägt vor, touristische Lenkungssysteme zu nutzen, um die Besucher im Neandertal besser zu steuern.

KA Völker möchte diese Ergänzung gerne in den Prüfauftrag aufnehmen.

KA Müller gibt zu bedenken, dass die großen Besucherströme das Ziel der damaligen Bemühungen des Kreises Mettmann waren. Nun sei dies ein Problem. Die Dinge seien wieder etwas realitätsnäher zu betrachten.

Beschluss:

Prüfauftrag:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich an verschiedenen sonnigen Wochenendtagen ein Überblick über die Intensität der Nutzung des Neandertales zu verschaffen.
2. Mit den Anrainern der Liegenschaften am „neanderlandsteig“ und dessen Umfeld sind weitere Gespräche zu führen, um das Bild der Eindrücke über die derzeitigen Zustände im Neandertal abzurunden.
3. Darüber hinaus sind die derzeitigen Regulierungen und Beschilderungen auf ihre Effektivität und Zweckdienlichkeit zu überprüfen und ggfs. Vorschläge für eine Optimierung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bei 1 Enthaltung der FDP-Fraktion.